

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 28.05.-03.06.2022

Nr. 22/22-A

Lieber Hörer,

so gerne würde ich jetzt in dein Herz hinein schauen.

Es ist nicht Neugierde, die mich dazu bewegt. Ich hätte nur gerne gewusst, was dich die Ereignisse der vergangenen zwei Jahre gelehrt haben. Zuerst Corona und jetzt der nicht enden wollende Krieg in der Ukraine.

Tausende, vielleicht Millionen von Menschen sind in diesen beiden Jahren schneller gestorben, als sie je davor gedacht haben. Ob Gott wohl dabei eine Absicht verfolgt? Wilhelm Busch erzählt dazu eine sehr ernste Geschichte seines Großvaters:

Da kommt einmal ein junger Mann zu seinem Onkel und sagt:
„Onkel, gratuliere mir mal! Ich habe mein Abitur bestanden!“ - „Wie schön!“ erklärte der Onkel, „hier hast du 20 Mark. Und nun sag mir, was hast du jetzt vor?“
„Jetzt“, antwortete der Junge, „jetzt werde ich studieren. Ich will Jurist werden.“ - „Schön“, sagte der Onkel, „und dann?“ - „Na, dann werde ich mich mal umsehen unter den Töchtern des Landes, werde heiraten und eine Familie gründen.“ -
„Schön“, sagt der Onkel, „und dann?“ - „Ja, und dann werde ich hoffentlich mal ein großer Mann, Landgerichtspräsident oder erster Staatsanwalt.“ - „Schön“, sagt der Onkel, „und dann?“ - „Ja, Onkel“ - der Junge wird langsam nervös - „dann werde ich auch mal alt und pensioniert werden.“ -
„Schön“, sagt der Onkel, „und dann?“ - „Na, dann ziehe ich in eine schöne Gegend, baue mir ein Häuschen und pflanze Erdbeeren.“ - „Schön“, sagt der Onkel, „und dann?“ -
Da wird der Junge ärgerlich: „Dann stirbt man auch einmal.“ - „So“, sagt der Onkel, „und dann?“ - Da lacht der Junge nicht mehr. Er erschrickt bis in den Tod: „Dann sterbe ich – und dann?“
„Und dann?“ fragt der Onkel. „Onkel“, antwortete er, „darüber habe ich noch nie nachgedacht.“ „Wie“, sagt der Onkel, „du hast das Abitur gemacht und bist so dumm, dass du nur von hier bis da denkst? Sollte ein Mensch, dem Gott einen Verstand gegeben hat, nicht ein bisschen weiter denken?“

Lieber Hörer, haben dich vielleicht die beiden vergangenen Jahre gelehrt, dass auch dein Leben ein schnelles Ende nehmen kann? Ich denke eben an den Brief einer Frau, die mir geschrieben hat, wie dankbar sie für Corona war. Sie wurde zu Jesus hin gezogen. Sie hatte die ganze „Liebeslektion Gottes“ für ihr Leben verstanden.

Ich möchte alle meine Zuhörer förmlich „anflehen“, das Rufen Jesu im Blick auf seine baldige Ankunft auf keinen Fall zu überhören. Pfarrer Busch schließt die oben genannte Begebenheit so ab:

„Die Menschen leben heute auf eigene Gefahr. Sie tun so, als wäre mit dem Tode alles aus oder als würde man selbstverständlich in den Himmel kommen, wenn man getauft ist und der Pfarrer einen beerdigt. In der Hölle wird es einmal wimmeln von Leuten, die getauft und vom Pfarrer beerdigt sind.“

Lieber Hörer, was hat dich Corona und die Ukraine gelehrt? Haben sie dich für das ewige Leben bei Jesus im Himmel vorbereitet? Hör doch, wie er dir in der Bibel zuruft: **„Sucht mich, so werdet ihr leben!“** Amos 5,6 Lass bitte das liebevolle und zugleich ernste Rufen deines Gottes nicht unbeantwortet.

Bedenke – Gott ruft nicht ewig!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT: 4 Minuten, Tag und Nacht**

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen